

 <p>Landesmuseum Württemberg / Foto: Dirk Kittelberger [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Radiogerät "Deutscher Kleinempfänger 1938"</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Populär- und Alltagskultur</p> <p>Inventarnummer: VK 1981/092</p>
--	--

Beschreibung

Dieser „Deutsche Kleinempfänger 1938“ ist ein Radio der Marke Telefunken. Das Gerät besteht aus einem rotbraunen Gehäuse aus Bakelit (ein Kunststoff) mit runder Lautsprecheröffnung, Stoffbespannung, zwei Drehknöpfen und einer Sendersuchscheibe. Über der Sendersuchscheibe ist der Reichsadler mit Hakenkreuz zu sehen. Das Gerät trug seinerzeit den Spitznamen „Goebbels-Schnauze“. Es zählt zu den sogenannten „Volksempfängern“. Dabei handelt es sich um Rundfunkgeräte, die auf Anregung und unter Mitwirkung des „Reichsministeriums für Propaganda und Volksaufklärung“ im Deutschen Reich zwischen 1933 und 1945 von mehreren Firmen der gesamten Rundfunkindustrie einheitlich hergestellt wurden. Die jeweiligen Firmen wurden verpflichtet, solche Radiogeräte herzustellen. Die Produktion erfolgte zum Teil auch in besetzten Gebieten. [Janette Helm]

Grunddaten

Material/Technik:	Bakelit (Gehäuse), Elektrotechnik
Maße:	Höhe: 24,5 cm, Breite: 24,3 cm, Tiefe: 13,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1938
	wer	Telefunken
	wo	

Schlagworte

- Elektrogerät
- Nationale Symbole
- Politische Symbole
- Reichsadler
- Technische Medien